

Drei Grundschulen in Bremen gewinnen Spielezimmer

Die Gewinner der Initiative „Spielen macht Schule“ stehen fest

Frankfurt/Main, August 2021. Drei Grundschulen aus Bremen werden in diesem Jahr mit einem umfangreichen Spielezimmer ausgestattet. Sie haben sich bei der Initiative „Spielen macht Schule“ beworben und konnten die Jury mit ihrem originellen und durchdachten Konzept überzeugen. Ziel der Initiative ist es, das klassische Spielen an Schulen zu fördern.

In diesem Jahr konnten sich Grundschulen aus Bremen zum insgesamt zehnten Mal in diesem Jahr bei der bundesweiten Initiative „Spielen macht Schule“ bewerben. Zu gewinnen gab es eines von insgesamt 200 Spielezimmern. Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein Mehr Zeit für Kinder und dem ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen gemeinsam ins Leben gerufen, um Kindern das Lernen zu erleichtern. Unterstützt wird die Initiative vom Kultusministerium in Bremen.

Bis Juni hatten die Schulen die Möglichkeit, sich um eine kostenlose Spielzeug-Ausstattung zu bewerben, indem sie ein individuelles Konzept mit ihren Ideen und Vorstellungen zur Umsetzung eines Spielezimmers an ihrer Schule einreichen konnten. Die Gewinner wurden vom Kultusministerium, dem ZNL und Mehr Zeit für Kinder ermittelt. Die drei Gewinner aus Bremen sind:

*Schule an der Freiligrathstrasse
Grundschule Oderstraße
Schule an der Züricher Straße*

Spielen und Lernen sind keine Gegensätze

Hintergrund des Projektes sind die Erkenntnisse der modernen Hirnforschung. Sie zeigen, dass aktive Erfahrungen mit haptischen und visuellen Reizen, wie sie das klassische Spielzeug bietet, förderlicher sind als die passive Erfahrungsvermittlung. Schon Kinder im Grundschulalter sind dem ständig wachsenden Einfluss von Bildschirmmedien wie Internet, PC-Spielen und Konsolen ausgesetzt. Bewegung und Kreativität, wichtige Faktoren für die kindliche Entwicklung, bleiben dabei auf der Strecke. „Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel“, so Prof. Dr. Manfred Spitzer, vom ZNL in Ulm.

Sich als Interessent vormerken lassen

Interessierte Grundschulen können sich bereits jetzt beim Verein Mehr Zeit für Kinder per Mail (spielen-macht-schule@mzfk.de) oder telefonisch (069 – 15 68 96 0) melden, um im Frühjahr 2022 die neuen Wettbewerbsunterlagen zu erhalten.

Kontakt:

Mehr Zeit für Kinder e. V.
Gärtnerweg 4-8
60322 Frankfurt am Main
Tel: 069 156896-0
Mail: spielen-macht-schule@mzfk.de

